

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 37

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

treter für die Schweiz, Liebrecht u. Cohrs, Zürich I, Hornergasse 13, gern zur Verfügung.

Auf Frage 513. Verschiedene Offerten gehen Ihnen direkt zu.

Auf Fragen 513 und 514. Wenden Sie sich an die Firma Escher Wyss u. Cie., Zürich, welche Ihnen diese Fragen auf Wunsch direkt beantworten wird.

Auf Frage 514. Verlangen Sie den Prospekt von C. Weber-Landolt, Maschinenfabrik, Mengiken (Aargau).

Auf Frage 514. Ein Petroleum- oder ein Benzinmotor von 3 Pferd kostet Fr. 1800 — und verbraucht in 10 Stunden bei voller Kraftabgabe 18 kg. Petroleum oder Benzin. Wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Bächtold u. Cie., Steckborn.

Auf Frage 517. Kern u. Cie., Maschinenfabrik, Binningen, fertigen kleine Holzdrehbänke.

Auf Frage 519. Wenden Sie sich an Gebr. Meier, Waagenbauer in Dällikon b. Buchs (Zürich).

Auf Frage 520. Für genannten Zweck empfiehle Ihnen meinen Excelsior-Kautschukriemen und stehe mit Prospekt und Preisen gerne zu Diensten. Willi Uster, Zürich.

Auf Frage 520. Einen Spezialriemen für Holzbearbeitungsmaschinen, bei dessen Fabrikation auf kleine Riemen scheiben und große Tourenzahlen besonders Rücksicht genommen ist, liefert die Riemenfabrik Mengiken (Aargau). Dieser Lederriemer ist für solche und ähnliche Maschinen das weitaus Zwicksprechendste. Beständiges Lager in allen Breiten.

Auf Frage 525. Teile mit, daß ich solche Schreineröfen, niedere und hohe Konstruktion, mit Kupferkessel (Wasserbad) von 75 Fr. an fertige. C. Kern in Bühlach.

Submissions-Anzeiger.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten zum Neubau der Materialverwaltung der Stadt Zürich. Die Pläne liegen im Hochbauamt I zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße samt den Übernahmesbedingungen bezogen werden können. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Bau der Materialverwaltung“ versehen, bis spätestens den 12. d.S., abends 6 Uhr, an Herrn Bauvorstand Dr. P. Usteri, einzusenden.

Stollenarbeit. Die Gemeinde Rafz eröffnet über Errichtung eines 40 Meter langen Einschnittes mit circa 150 Kubikmeter Inhalt und Grabung eines diesem Einschnitt fortlaufenden Stollens von 94 Meter Länge in einem Altkorrekte freie Konkurrenz; das Sperrholz wird von der Gemeinde geliefert. Allfällige Reflektanten haben ihre Eingaben verschlossen mit der Überschrift „Stollenarbeit Rafz“, wobei der Lohnansatz beim Einschnitt per Kubikmeter und beim Stollen per Längemeter angegeben werden muß, bis 15. Dezember 1895 abzugeben bei dem Bauführer, Herrn Gemeinderrat C. Sigrist, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können und allfällig weitere nötige Auskunft erteilt wird.

Befestigung. Die Schulgemeinde Triboltingen ist willens, in ihrer Schule eine neue Befestigung, bestehend in 10 Stück dreiplätzigen und 5 Stück vierplätzigen Bänken, erstellen zu lassen. Angebote für diese Arbeiten sind bis zum 15. Dezember an den Präsidenten, Herrn Oftsvorsteher Herzog, zu richten, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Lieferung und Errichtung von 3 neuen facettierten Brunnen für die Hauptgasse in Laufen. Die diesbezüglichen Pläne liegen auf der Gemeindeschreiberei offen, wo auch die Eingaben mit Preisangabe schriftlich bis 10. Dezember einzureichen sind.

Kunstgewerbliche Ausschreibung. Das Centralkomitee des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins eröffnet unter den schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Architekten und Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz von Entwürfen zu einer Ehrenmitglieds-Urkunde des Schw. z. Ingenieur- und Architektenvereins. Das bezügliche Programm kann beim Centralkomitee des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (Präsident A. Geiser, Altuar B. Ritter), wie bei den Tit. Vorständen der Vereinssektionen bezogen werden. Der Ablieferungs-Termin der Arbeit ist auf Ende Februar 1896 festgesetzt.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten für die Kapelle in Eschliton. Zeichnungen und Auffordbedingungen können bei Herrn C. Rapp in Eschliton eingesehen werden, bei welchem auch Offerten bis zum 5. Dezember einzureichen sind.

Maurer- und Zimmer-Arbeiten für eine Bade-Einrichtung in der Kaserne auf der Kreuzbleiche St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Kaserne“ versehen bis zum 7. Dezember 1895, abends 6 Uhr, einzureichen an die gemeinderätliche Baukommission.

Umänderung der Treppen zum alten Friedhof Uster; Granitplatten- und Treppentrittlieferung. Näheres bis 23. Dez. im Pfarrhaus Uster.

Verbauungsarbeiten. Der Gemeinderat von Thal (St. Gall.) eröffnet freie Konkurrenz über die Verbauungsarbeiten am Gstaubenbach bei der Thalmühle in Thal. Voranschlag rund Fr. 7600.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Verbauung des Gstaubenbachs“ bis zum 15. Dezember 1895 einzufinden an die Baukommission Thal.

Die Kässereigegellschaft St. Othmar-Andwil (St. Gallen) eröffnet über die Errichtung einer neuen Schweinefeststellung freie Konkurrenz. Unternehmern wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen und mit der Aufschrift versehen „Angebot für Schweinefeststellung St. Othmar-Andwil“ bis spätestens den 10. Dezember an Herrn Gemeindemann Liner im Schluch einreichen, woselbst auch Plan und Baubeschrieb, sowie die näheren Bestimmungen zur Einsicht bereit liegen.

Schulhausbau Luzern. Die Versammlung der Einwohnergemeinde Luzern hat den Bau eines neuen Primarschulgebäudes von 20 Schulzimmern beschlossen. Mit Ernennung des Stadtrates eröffnet die Baudirektion unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den im Auslande wohnenden Schweizer Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für diese Baute. Einsiedlerungsstermi für die Konkurrenz-Arbeiten: 1. Febr. 1896. Dem Preisgerichte ist für Prämierung der drei, eventuell vier, besten Projekte eine Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramm und Situationsplan können bei Baudirektor Stirnimann bezogen werden.

Ideen-Konkurrenz. Die Gemeinde Binningen (Baselland) eröffnet für die Errichtung eines neuen Schulhauses eine Ideen-Konkurrenz unter Berücksichtigung von 3 Prämien im Betrage von Fr. 200, Fr. 150 und Fr. 100. Bewerber haben ihre Plänschizen nebst verschlossener Kostenberechnung bis 21. Dezember 1895 an die Gemeindeschreiberei einzureichen, bei welcher bezügl. Situationsplan mit Bedingungen eingesehen werden kann.

Wasserleitungen mit Hydranten in Langnau im Emmental: Die Fassung von mehreren Quellen. Die Errichtung zweier Reservoirs. An Leitungen: Ca. 1400 m in Cement und Steingut; ca. 1400 m in Guhröhren, 200 mm weit, teilweise für einen Druck von ca. 20 Atmosphären; ca. 7340 m in Guhröhren von 90—180 mm für einen Wasserdruck von 5—8 Atmosphären; hiezu die notwendigen Schieberventile und 50 Hydranten. Bedingnisse und Eingabesformulare können bei der Gemeinderatschreiberei in Langnau erhoben werden, wo auch die Pläne aufliegen und nähere Auskunft erteilt wird. Versiegelte Offerten sind bis 20. Dezember dem Gemeinderate Langnau einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Beim Hochbauamt des Kantons Zürich ist die Stelle eines Gehülfen des kantonalen Hochbauaufsehers zu besetzen. Näheres siehe Amtsblatt Nr. 97 und 98 vom 3. und 6. Dezember 1895.

Die Stadtgemeinde Olten sucht einen tüchtigen Brunnenmeister, selbständiger Arbeiter, welcher mit allen vorkommenden Arbeiten, wie der Legung von Guhröhren, Hausleitungen, Kontrolle der Wassermesser etc. vertraut ist und überhaupt die gesamte neue Wasserförderung zur Aufsicht und Kontrolle übertragen werden kann. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind schriftlich mit Bezugsnamen begleitet dem Präsidenten der Bauförderung einzureichen bis zum 14. Dezember.

Regulier - Füllofen System Ackermann

Grösste Leistungsfähigkeit bei ganz geringem Brennmaterial-Verbrauch.

— Angenehme, zuträgliche Wärmeabgabe. —

Gleichmässige Temperatur. [1284]

— Weitaußerster Ofen der Gegenwart. —

Hans Stickelberger, Mechanische Werkstätte, Basel.



Weihnachtsstoff-Geschenke

10 Meter Baumwolltuch Fr. 1.80.
Kleider- in Waschstoffen, modern, per Mt. à 35—55 Cts.
Stoffe in Wollgeweben gediegen, per Mt. à 65 Cts.
 in Wollgeweben feiner Arten p. Mt. à 95—1.75 Cts.
 in Wollgeweben feinster Arten p. Mtr. Fr. 1.85—2.95

Muster franko zu Diensten.

Oettinger & Co., Zürich.

III. schweiz. Handwerkerzeitung

Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!